

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS



## PCT

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

REC'D 16 MAR 2005

PCT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts C 2684 WO SG/GM		<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/003784	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 08.04.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 17.04.2003	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C09D7/00, C09D133/06, C08F220/28			
Anmelder COGNIS DEUTSCHLAND GMBH & CO. KG			
1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird. 2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts. 3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um <input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften). <input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht. b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).			
4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten: <input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I      Grundlage des Bescheids <input type="checkbox"/> Feld Nr. II     Priorität <input type="checkbox"/> Feld Nr. III    Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit <input type="checkbox"/> Feld Nr. IV    Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung <input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V      Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung <input type="checkbox"/> Feld Nr. VI    Bestimmte angeführte Unterlagen <input type="checkbox"/> Feld Nr. VII   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung <input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII   Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung			
Datum der Einreichung des Antrags  11.11.2004		Datum der Fertigstellung dieses Berichts  16.03.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016		Bevollmächtigter Bediensteter  Hillebrand, G Tel. +31 70 340-2651  	

---

**Feld Nr. I Grundlage des Berichts**

---

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
  - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
  - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt)*:

**Beschreibung, Seiten**

1-10 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Ansprüche, Nr.**

1-5 in der ursprünglich eingereichten Fassung

- ☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll
3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/003784

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

- |                                |                     |
|--------------------------------|---------------------|
| 1. Feststellung                |                     |
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche       |
|                                | Nein: Ansprüche 1-3 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche       |
|                                | Nein: Ansprüche 1-5 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-5  |
|                                | Nein: Ansprüche:    |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V.**

1. Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:

D1: DATABASE WPI Section Ch, Week 199843 Derwent Publications Ltd.,  
London, GB; Class A14, AN 1998-501706 XP002296759 & JP 10 218946 A  
(TOA GOSEI CHEM IND LTD) 18. August 1998 (1998-08-18)  
D2: WO 99/23175 A (HENKEL KGAA) 14. Mai 1999 (1999-05-14)

2. Neuheit

2.a

Dokument D1 offenbart härtbare Beschichtungszusammensetzungen, welche Di(meth)acrylate von Dimerdiolen beinhalten (Zusammenfassung).

Zudem beschreibt D1 das bevorzugt kein nichtreagierter mehrwertiger Alkohol nach der Veresterungsreaktion verbleibt, (siehe automatische Uebersetzung der japanischen Patentbeschreibung Paragraph 0004-0008; speziell 0006). D1 beschreibt zudem beispielhaft die Umsetzung von 0.091 Molen Dimerdiol mit 0.200 Molen Acrylsäure (Beispiel 2). Somit beschreibt D1 auch Veresterungsgrade von mindestens 50 %, wie in den Ansprüchen 2-3 beansprucht.

Der Gegenstand der Ansprüche 2-3 ist daher nicht neu (Art. 33(2) PCT).

Dokument D1 offenbart zwar nicht ausdrücklich die Verwendung von Dimerdiol(meth)acrylaten als Mattierungsmittel. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei Verwendung von Dimerdiol(meth)acrylaten gemäss D1 auch ein mattierender Effekt in den härtbaren Beschichtungssystemen auftritt.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 erscheint daher als nicht neu (Art. 33(2) PCT).

2.b

Dokument D2 offenbart die Verwendung von Methacrylsäureestern von Anlagerungsprodukten von 1 bis 80 Mol Ethylenoxid und/oder Propylenoxid an Dimerdiole mit überwiegend 36 bis 44 C-Atomen als Bausteine für strahlenhärtable Beschichtungen (Anspruch 1).

In der vorliegenden Anmeldung werden die anmeldungsgemäss verwendeten Dimerdiole auf Seite 5 als Dimerdiole beschrieben, welche ebenfalls 36-44 C-Atome aufweisen.

Da die Dimerdiole meist als Gemische vorliegen (siehe auch diese Anmeldung Seite 5, zweiter Absatz), ändert die Addition von beispielsweise 1 Mol Ethylenoxid gemäss D2 an die Dimerdiole die strukturelle Zusammensetzung der Dimerdiole nur unwesentlich, so dass davon auszugehen ist, dass auch die aus D2 bekannten Anlagerungsprodukte in den Bereich der Dimerdiol(meth)acrylate fallen, die in der vorliegenden Anmeldung beansprucht werden.

Der Gegenstand der Ansprüche 2-3 erscheint daher als nicht neu (Art. 33(2) PCT).

### 3. Erfinderische Tätigkeit

Die abhängigen Ansprüche 4-5 enthalten keine Merkmale, welche in Kombination mit Merkmalen anderer Ansprüche, auf welche diese sich beziehen, die Erfordernisse des PCT bezüglich erfinderischer Tätigkeit erfüllen. Die Gründe sind die folgenden: Die Merkmale der abhängigen Ansprüche sind lediglich eine von vielen direkt ableitbaren Möglichkeiten, aus denen der Fachmann auswählen würde, um unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände, ohne Ausübung einer erfinderischen Tätigkeit, ein gestelltes Problem zu lösen.

### 4. Sonstiges

Um die Erfordernisse des PCT zu erfüllen, sind in der Beschreibung die Dokumente D1-D2 zu nennen; der darin enthaltene Stand der Technik sollte kurz umrissen werden.

Der Gegenstand der vorliegenden Anmeldung wird als gewerblich anwendbar im Sinne des Art. 33(4) PCT angesehen,